

Liebe zur Malerei Miguel Chevalier Digital by Nature

Die Kunst verstehen



Samstag, 15. November 2025
Beginn: 12.15 Uhr



Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8, (in den Fünf Höfe), 80333 München



Teilnehmergebühr: 24,-€



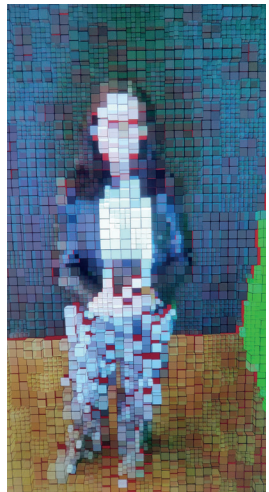
Referentin: Kunsthistorikerin Dr. Ulrike, Kvech-Hoppe



Anmeldungen bitte bis **Montag, 3. November 2025**
an jakobberger@gmx.net oder info@bwb-akademie.de

Miguel Chevalier Digital by Nature

Die Kunsthalle München widmet Miguel Chevalier (*1959 in Mexiko-Stadt, lebt in Paris) die erste große Einzelausstellung in Deutschland. Er gehört zu den Wegbereiter der virtuellen und digitalen Kunst und erforscht seit den 1980er-Jahren die Möglichkeiten des Computers als kreatives Ausdrucksmittel. Auch wenn Chevaliers Werke immer im Digitalen ihren Ursprung haben, so ist für ihn die sinnliche Erfahrung im realen Raum ein ebenso wichtiger Aspekt. Gezeigt werden Skulpturen und Zeichnungen, die er mithilfe von 3D-Druck und Robotik herstellt, Videos sowie raumgreifende Installationen. In



letzteren kreieren Algorithmen fortlaufend neue Bilder, die das Publikum durch Körperbewegungen interaktiv mitgestalten kann. Die Ausstellung widmet sich dem Verhältnis von digitaler und analoger Welt, verblüffenden Verbindungen zwischen Natur und Technik sowie den Eingriffen des Menschen in seine Umwelt.



Die Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung (auch „Kunsthalle München“ / früher „Hypo-Kunsthalle“) ist ein bedeutendes Ausstellungshaus in München, das keine eigene Sammlung besitzt, sondern wechselnde Ausstellungen auf internationalem Niveau organisiert (Malerei, Fotografie, Skulptur, Design u. a.).

Das Haus zieht jährlich rund 350.000 Besucher an und gilt als eines der renommiertesten Ausstellungshäuser Deutschlands.

Im Jahr 2001 zog die Kunsthalle in ihre heutigen Räumlichkeiten im Komplex der „Fünf Höfe“ um, einem Architekturensemble in Münchens Innenstadt, das von Herzog & de Meuron mit entworfen wurde.

Das Ausstellungshaus bietet etwa 1.200 m² Ausstellungsfläche und ist technisch modern ausgestattet.

Neben Ausstellungen werden regelmäßig Begleitprogramme angeboten wie Führungen, Vorträge, Afterwork-Events oder thematische Programme für Kinder & Familien.



Die Kunsthistorikerin **Dr. Ulrike Kvech-Hoppe** studierte Kunstgeschichte, Völkerkunde und Theaterwissenschaften u. a. an der Sorbonne in Paris